

feiert. Frohn heißt so viel als heilig. Den 15. August wird Mariä Himmelfahrt gefeiert. Auf den 8. Sept. ist Mariä Geburt. Am 14. Sept. ist Kreuzerhöhung. Den 29. Sept. ist Michaelis. Am 1. und 2. Novbr. werden Aller Heiligen und Aller Seelen gefeiert. Am ersten Feste werden alle Heiligen zugleich verehrt, und am letzteren betet und opfert die heilige Kirche zur Erlösung aller Christgläubigen Seelen im Reinigungsort. Der 25. Novbr. gedenkt der Opferung Mariä. Auf den 28. Dezbr. fällt der Tag der unschuldigen Kinder.

Die übrigen Wochentage sind im Kalender mit den Namen der Heiligen bezeichnet.

Der Kalender enthält auch ein genaues Verzeichniß der Jahrmärkte und Messen, welche in verschiedenen Städten gehalten werden. In den Kalendern sehen auch die Sonn- und Mondsfinsternisse angezeigt.

X.

Einige Regeln der Höflichkeit und Wohlständigkeit.

1) Im Umgange.

Christen sollen ehrbare und würdige Menschen sein; sie sollen daher auch nichts reden und nichts thun, was der Wohlständigkeit zuwider ist. Wer sich mit Anstand und Besonnenheit beträgt, erweckt von sich die gute Meinung, daß Ausbrüche einer rohen, unbescheidenen, oder gar unsittlichen Gesinnung von ihm gar nicht zu befürchten seien. Er ist deswegen überall wohl gelitten.

1) Trittst du bei Andern in die Stube, oder bei Vornehmen in das Zimmer, so beobachte, was die Höf-